

### Unsere Angebote für eine gute Arbeit der Interessenvertretung:

- Einzel-Coaching (z.B. für Vorsitzende)
- BR-Coaching als Team-Coaching für das gesamte Gremium oder einen Ausschuss
- Team-Coaching für den Betriebsrat gemeinsam mit Führungskräften und Beschäftigten
- Führungs-Coaching für BR-Vorsitzende
- Mediation als spezielles Konflikt-Coaching

### Ihre Ansprechpartner in der TBS:

#### Coaching:

- Angelika Satzer (Regionalstelle Dortmund)
- Uwe Bensch (Regionalstelle Dortmund)
- Klaus Dieter Hess (Regionalstelle Düsseldorf)
- Eva von Buch (Regionalstelle Bielefeld)
- Dr. Urs Peter Ruf (Regionalstelle Bielefeld)

#### Mediation:

- Gaby Dietsch (Regionalstelle Düsseldorf)
- Karla Kleinhempel (Regionalstelle Dortmund)
- Angelika Satzer (Regionalstelle Dortmund)

Bitte sprechen Sie uns an, wenn wir Sie unterstützen können! Wir freuen uns auf ein erstes (kostenfreies) Gespräch. Termine und weitere Kosten nach Vereinbarung.

#### Regionalstelle Dortmund

Westenhellweg 92-94 ■ 44137 Dortmund  
Tel. 0231 249698-0 ■ Fax 0231 249698-41  
tbs-ruhr@tbs-nrw.de

#### Regionalstelle Bielefeld

Stapenhorststraße 42b ■ 33615 Bielefeld  
Tel. 0521 96635-0 ■ Fax 0521 96635-10  
tbs-owl@tbs-nrw.de

#### Regionalstelle Düsseldorf

Kurfürstenstraße 10 ■ 40211 Düsseldorf  
Tel. 0211 179310-0 ■ Fax 0211 179310-29  
tbs-d@tbs-nrw.de

TBS-NRW 2011 © Foto: AKS-fofolla.com, Monkey Business-fofolla.com, Photomolle-fofolla.com

[www.tbs-nrw.de](http://www.tbs-nrw.de)

## Coaching für Interessenvertretungen

- mit der Mitbestimmung wachsen
- gemeinsam Lösungen entwickeln

### Wie verläuft ein Coaching?

<b>Einstiegs- und Kontaktphase</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Persönliche Anliegen für Coaching kennenlernen – passen Methode und „Chemie“?</li> <li>• Auftragsklärung</li> </ul>
<b>Auftragsformulierung Vertrauensaufbau</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele, Rahmen und Ressourcen für die Gesamtmaßnahme vereinbaren</li> <li>• Spielregeln für eine vertrauensvolle Arbeitsbeziehung erarbeiten</li> </ul>
<b>Arbeits- und Lösungsphase</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsam neue Wege und Lösungen entwickeln</li> <li>• Bezug zum betrieblichen System herstellen Perspektivenwechsel: Wie sehen es die Anderen?</li> </ul>
<b>Praxisbegleitung Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinbarte Aktivitäten und verändertes Verhalten umsetzen</li> <li>• Veränderungen und „Klimawandel“ beobachten</li> </ul>
<b>Bilanzierung der Ergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Lösungen als neuen Nutzen für den Einzelnen und das betriebliche Umfeld sichtbar machen und im Alltag stabilisieren</li> </ul>





Die Arbeit der Interessenvertretung ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Heute ist eine Vielfalt von Kompetenzen und beruflichen Qualitäten gefragt, um erfolgreich die Interessen von Beschäftigten und Unternehmen zu vertreten. Vom „schützenden Anwalt“ der Mitarbeiter bis hin zum Prozessbegleiter in Verbesserungsprozessen oder in Umstrukturierungen - die Mitglieder der Interessenvertretung stehen regelmäßig vor der Frage, auf welche Weise sie ihre Aufgabe am wirksamsten wahrnehmen können.

Um Beschäftigte und Interessenvertretungen in strategischen, organisatorischen, technischen oder betriebswirtschaftlichen Fragen zu unterstützen, nutzen viele Interessenvertretungen externen Sachverstand. Durch die vielfältigen und oft kurzfristigen Anforderungen entsteht häufig Beratungs- und Orientierungsbedarf über die betrieblichen Kernthemen hinaus.



### Im Zentrum stehen folgende Fragestellungen:

- Wie trete ich als Betriebsratsmitglied / Vorsitzende/r gegenüber der Geschäftsleitung, dem Betriebsrats-Gremium, den Beschäftigten auf? Welche verschiedenen Rollen als Betriebsrat, als fachkundiger Mitarbeiter, als Teammitglied oder gar als Vermittler in Veränderungsprozessen nehme ich ein? Welche Aufgaben fallen mir schwer, welche Fähigkeiten sollte ich ausbauen?
- Wie nehme ich meine Aufgabe als BR-Vorsitzende/r wahr? Wo stehe ich in der Verantwortung, Führung wahrzunehmen? Wie kann ich meine berufliche Kompetenz so verbessern, dass diese sowohl der Arbeit in der Interessenvertretung als auch dem Unternehmen Nutzen bringt?
- Wie verhalten wir uns als Team im Konfliktfall? Welche Handlungsmuster helfen uns, welche eher nicht? Wie können wir unsere Konfliktlösungs-Kompetenz erhöhen?
- Wie kann eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Führungskräften und Interessenvertretung aufgebaut werden? Wodurch kann diese stabil gehalten werden?



Betriebsräte-Coaching ist eine wirksame Methode, die längst zur betrieblichen Normalität gehört. Sie wird genutzt, um einzelne Mitglieder der Interessenvertretung, aber auch das gesamte Gremium (Team-Coaching) in Klärungs- und Veränderungsprozessen zu begleiten und zu stärken. Coaching ist beratende Unterstützung in der beruflichen Rolle und fördert damit Entwicklung und Qualifikation.

Häufig erarbeiten die erfahrenen Coaches der TBS NRW in wenigen Sitzungen mit der Interessenvertretung konkrete persönliche oder auf das Gremium bezogene Maßnahmen, die zu einer zeit- und praxisnahen Lösung führen und die Interessenvertretung in ihrer Arbeit maßgeblich entlasten können. Es geht darum, persönliche und Team-Ressourcen zu erkennen und zu fördern. Konkrete Fragestellungen werden lösungsorientiert erörtert und zu einem Ziel formuliert. Um dieses Ziel zu erreichen, werden gemeinsam mit dem Coach Handlungsstrategien entwickelt.

Ein weiteres wichtiges Unterstützungsangebot der TBS NRW für Mitglieder der Interessenvertretung ist die Mediation. Bevor es beispielsweise zu einer Einigungsstelle kommt, unterstützen Sie die Mediatoren der TBS NRW dabei, eine eigene einvernehmliche Regelung von Streitpunkten herbeizuführen.